

Fernstudium Legasthienietrainer: Woher "Versuchskaninchen" bekommen? ;-)

Beitrag von „Mayflower24“ vom 9. November 2010 13:24

Hallo zusammen,

ich habe vor einiger Zeit ein Fernstudium zur diplomierten Legasthienietrainerin beim Ersten Österreichischen Dachverband Legasthenie begonnen. Hierfür muss ich demnächst 20 Praxisstunden mit einem Kind durchführen (unentgeltlich). Nun frage ich mich, wie ich am besten an ein Kind komme bzw. wie / wo ich mich "anpreisen" soll. Momentan arbeite ich vertretungsweise an verschiedenen Schulen, möchte aber von dort kein Kind nehmen.

Würdet ihr einfach ein paar Schulen anschreiben oder eine Anzeige in der Zeitung aufgeben? Würdet ihr dann gleich dazu schreiben, dass das Training kostenlos ist, damit der Anreiz sich zu melden, größer ist? Oder wirkt das dann leicht unprofessionell?

Über ein paar Antworten würde ich mich sehr freuen, besonders natürlich von Leuten, die selbst dieses Fernstudium gemacht haben.

Viele Grüße
Mayflower24

Beitrag von „Dotti“ vom 9. November 2010 14:06

Hallo Mayflower,
ich meine, dass hier jemand aus dem Forum das Fernstudium absolviert hat. Schau doch mal, ob du etwas über die Suche findest (falls du das nicht sowieso schon gemacht hast 😊).

Deine Frage kann ich dir leider nicht beantworten. Ich finde es auch schwer, geeignete Personen zu finden und das war auch der Grund, welcher mich damals von dem Studium abgehalten hat.

Viel Erfolg!

Liebe Grüße
Dotti

Beitrag von „NannyOgg“ vom 9. November 2010 19:24

Meine Kollegin (Erzieherin und Heilpädagogin) absolviert dieses Fernstudium derzeit und hat zwei unserer Schüler sowie die Schwester einer Schülerin dafür "angeworben". Ich finde das 'nen netten Nebeneffekt, wenn die eigenen Schüler davon profitieren.

Ich glaube nicht dass es unprofessionell wirken würde, wenn du in einem Inserat schreibst, dass es kostenlos ist - du schreibst ja auch dazu, dass du "an dem Kind üben" willst. 😊